

# Spende als Herzenssache

Apotheke übergibt 350 Euro an das Anhalt-Hospiz.

**DESSAU/MZ** - Mit der Apotheke am Luisium übernahm Michael Spiegel im vergangenen Jahr von seiner Vorgängerin Doris Lange auch den Brauch, bei Abgabe des Jahreskalenders der Apotheken um eine Spende zu bitten. Nun konnten 350 Euro dem Anhalt-Hospiz übergeben werden. Spiegel plant, dieses Vorgehen auch auf andere Filialen zu übertragen. Er spricht von „Ar-

beit und Herzenssache“. Der Apotheker unterstützt im Arbeitsalltag die SAPV, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, die neben dem Anhalt-Hospiz und der Palliativstation ebenfalls durch die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH (AHG) in Dessau mit einem Spezialistenteam betrieben wird. Palliativmediziner, Fachpflegekräfte, Therapeuten und

ehrenamtliche Begleiter kümmern sich um Patienten und deren Familien in der eigenen Wohnung oder in Pflegeeinrichtungen. Palliativmedizin hat seinen Namensursprung in dem Wort: (lat.) Pallium - „Mantel“. Das bedeutet, dass die Erkrankung nicht mehr geheilt werden kann, aber der Mensch in seinem gesamten Wohlbefinden gesehen wird.

Mitteldeutsche Zeitung  
23.01.2016